



WEBINAR

www.vhw.de

Umweltrecht und Klimaschutz

Das neue Insektenschutzgesetz und die novellierte Pflanzenschutzanwendungsverordnung

Montag, 4. Oktober 2021 | online: 09:00 - 13:00 Uhr

Webinar-Nr.: [WB210765](#)

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Im Fokus dieses Webinars stehen das am 25.6.21 beschlossene Insektenschutzgesetz und die am gleichen Tag novellierte Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung.

Mit dem Insektenschutzgesetz werden zahlreiche Neuregelungen im Bundesnaturschutzgesetz vorgenommen, die nicht nur unmittelbare Wirkung für den Schutz von Insekten entfalten, sondern auch die Instrumente der Landschaftsplanung stärken.

Die Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung soll ebenfalls zu mehr und besseren Lebensräumen für Insekten durch den Verzicht von Pflanzenschutzmitteln führen (Glyphosatausstieg).

In der Veranstaltung wollen wir mit Ihnen zu den verschiedenen Themenkomplexen ins Gespräch kommen:

- Wie kann der Insektenschutz nach dem novellierten BNatSchG und der novellierten Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung konkret umgesetzt werden, gibt es noch Verbesserungsmöglichkeiten, welche Grenzen setzt die Landwirtschaft?
- Unterstützt das novellierte BNatSchG die klassischen Instrumente der Landschaftsplanung (wie den Grünordnungsplan)

Bringen Sie sich auf den aktuellen Stand. Unsere Dozenten, im Gesetzgebungsverfahren von Anfang an dabei, berichten aus erster Hand.

Ihre Dozierenden

[Johannes Jürging](#)

Regierungsrat, Referent im Referat Recht des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn.

[Dr. Stefan Lütkes](#)

Ministerialrat, Referatsleiter Recht des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn.

[Prof. Klaus Werk](#)

Stellv. Vorsitz. im BBN, Bundesverband berufl. Naturschutz, bis 2019 Professur für Umwelt- und Naturschutzrecht an der Hochschule Geisenheim, davor Abteilungsleitung im Regierungspräsidium Darmstadt.

Termin

Montag, 4. Oktober 2021

Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 13:00 Uhr

Pausen
10:45 | 15 min.
12:00 | 15 min.

Teilnahmegebühren

245,- € für Mitglieder
295,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Beschäftigte der Bauplanungs-, Bauordnungs-, Bauaufsichts-, Baugenehmigungs-, Ordnungs-, Naturschutz-, Umwelt- und Rechtsämter, der Widerspruch- und Aufsichtsbehörden der Städte, Gemeinden und Landkreise sowie auf dem Gebiet des Verwaltungs- und Umweltrechts tätige Rechtsanwälte, Planer und Ingenieure.

Programmablauf

Das neue Insektenschutzgesetz und die Neuregelungen im BNatSchG (Dr. Stefan Lütkes)

- Fortentwicklung der Landschaftsplanung
- Erweiterung der Liste gesetzlich geschützter Biotope
- Einschränkung der Ausbringungsmöglichkeiten für bestimmte Biozidprodukte
- Regelungen zur Reduktion der Lichtverschmutzung

Die novellierte Pflanzenschutzanwendungsverordnung (Johannes Jürging)

- Neue Einschränkungen für den Pflanzenschutzmitteleinsatz in ökologisch besonders schutzbedürftigen Bereichen
- Der mehrstufige Weg zum Ausstieg aus der Anwendung glyphosat-haltiger Pflanzenschutzmittel

Konsequenzen der Änderung des BNatSchG durch das Insektenschutzgesetz (Prof. Klaus Werk)

- Erfordernisse zur Sicherung der Biologischen Vielfalt und des Insektenschutzes
- Instrumentierungen
- Gesetzliche Standards
- Verordnungsermächtigungen

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-595

E webinare@vhw.de

Hinweise

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 3,5 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Auf Wunsch können wir einen Antrag auf Anerkennung bei der für Sie zuständigen Architekten-/Ingenieurkammer stellen. Die einzelnen Kammern benötigen einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin.

Diese Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt. Technische Lösung ist die Webinar-Software von [Cisco Webex Training](#).

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Diese Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt. Technische Lösung ist die Webinar-Software von [Cisco Webex Training](#).

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Die Webinar-Software ist webbasiert und kann direkt über den Browser aufgerufen werden. Wir empfehlen Ihnen jedoch die Installation der Anwendung, da Sie dann den vollen Funktionsumfang des Programms nutzen können.

Zur Teilnahme per Browser empfehlen wir Chrome, Safari oder Firefox. Ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen. Nähere Informationen entnehmen Sie der folgenden Webseite:

<https://help.webex.com/de-de/9ehuwu/Web-App-Supported-Operating-Systems-and-Browsers>

Wir empfehlen außerdem vor Ihrer Anmeldung zum Webinar einen System-Check durchzuführen:

[Link System-Check](#)

Meeting-Kennnummer (Zugriffscode): 163 667 5611

Meeting Passwort: xYtebCF3g42

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, ein Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich, da jede/r Teilnehmende des Webinars individuell über eine aktive Beteiligung durch Ton- oder Bildbeiträge entscheiden kann.

In den Fällen, in denen im Webinar eine Interaktion über Tonbeiträge vorgesehen ist, können Teilnehmende ohne Mikrofon (Computeraudio) eine Audio-Zuschaltung über die mit der Webinar-Einladung versendete Telefonnummer ohne zusätzliche Teilnahmegebühr nutzen. In der Regel ist die sprachliche Interaktion aber ganz problemlos über den Computer möglich.

Allen Teilnehmenden steht eine Chatfunktion (Textfeld) zur Verfügung, um Fragen stellen zu können.

[Link Teilnehmerleitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit.

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de